

Spielbericht vom 07./08.03.2020 / 16.Spieltag

Damen

Frammersbach mit zwei 500er

KSC Hainstadt – KSC -Frammersbach

2662:2754

Gleich zu Beginn setzte Frammersbach mit Kerstin Dittmer (515) ein Zeichen. Hier konnten Eva-Maria Krammig und Hainstadts Beste Karin Garcia nicht mithalten. Der Rückstand betrug 33 Holz. Im nächsten Durchgang lief es fast ausgeglichen, Jennifer Bürger-Doffin und Aniko Fackelmann blieben nur knapp hinter den Gegnerinnen (422/454). Mit guten Ergebnissen präsentierten sich dann Ingrid Grob und Sonja Lehr die es allerdings mit der stärksten Paarung, und dem zweiten 500er, zu tun bekamen. Nächsten Sonntag ist das letzte Punktspiel der Saison 19/20 für die KSC Damen gegen den Tabellenzweiten TV Haibach.

Karin Garcia	464	Sonja Lehr	482
Ingrid Grob	453	Aniko Fackelmann	446
Eva-Maria Krammig	424	Jennifer Bürger-Doffin	418

Krimi im Haifischbecken

ESV Blau-Gold Frankfurt - KSC Hainstadt II

2530:2534

Es starteten Lena Herzberger zusammen mit der gut aufgelegten Petra Krämer. Gegenüber 420/433 LP geriet man mit 39 Holz in Rückstand. Ausgeglichen ging es weiter und nur knapp gegenüber 428/400 LP unterlegen waren Annett Schierz und Jutta Näther-Doffin das Minus erhöhte sich auf insgesamt 47 Zähler. Jetzt kam es auf das starke Hainstädter Schlußpaar an. Eva Winter spielte mit ihrer Kontrahentin mit und die Tagesbeste Jennifer Schierz machte gegenüber ihrer Gegnerin Holz um Holz gut. Leider fehlten am Ende 5 Zähler für den Sieg.

Jennifer Schierz	472	Petra Krämer	450
Eva Winter	424	Annett Schierz	422
Jutta Näther-Doffin	398	Lena Herzberger	364

Herren

Clever alle Punkt geholt

KSC Hainstadt - Olympia Mörfelden II

3568:3358 8:0

KSC glänzte mit vier zu eins 600er. Denis Heinemann setzte sich klar gegenüber 531 LP durch. Marvin Schwob nutzte das Spielsystem und nahm seinem Gegner (556) den Punkt ab. Die Haie Thomas Sinnß und Srecko Vidakovic ließen ihren Kontrahenten (568/516) nicht den Hauch einer Chance. Zu diesem Zeitpunkt war der Holzvorsprung bereits 205 LP. Auch bei Alexander Ankert hatte der Gegenspieler keine Chance auf den Punkt. Sein Partner Christopher Götz konnte gegenüber dem besten Spieler der Partie (625) dank cleverer Spielweise auch den Punkt erkämpfen. Tolle Mannschaftsleistung und eine klare Angelegenheit für die Haie.

Thomas Sinnß	620 (4:0)	Srecko Vidakovic	607 (4:0)
Denis Heinemann	605 (3:1)	Christopher Götz	603 (2,5:1,5)
Alexander Ankert	589 (3:1)	Marvin Schwob	544 (2,5:1,5)

Oberafferbach heimstark

FC Oberafferbach - KSC Hainstadt II

3317:3170 6:2

Gegen die heimstarken Gastgeber war an diesem Spieltag nichts zu machen. Mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung ließen sie den Haien keine Chance. Andreas Sinsel war seinem Gegenspieler (541) klar unterlegen. Jürgen Götz sorgte für den ersten Punkt des KSC. Danach verlor Marcel Sinsel den Punkt gegen 580 LP abgeben. Tobias Sinsel erkämpfte sich den zweiten Punkt gegenüber 554 LP. Die eigenen Bahnen im Griff hatte auch das Oberafferbacher Schlußpaar (563/540) gegenüber von Reiner Leps und Wolfgang Trajgerman.

Tobias Sinsel	580 (2:2)	Jürgen Götz	576 (4:0)
Marcel Sinsel	528 (0:4)	Reiner Leps	508 (1:3)
Wolfgang Trajgerman	494 (0:4)	Andreas Sinsel	484 (1:3)

Keine Chance beim Meister der A-Liga1

SG Wölfersheim/Wohnb. II - KSC Hainstadt III

1674:1551

Hier hatte man sich nichts ausgerechnet gegen den vorzeitigen Meister der Klasse. Rajiv Irungbam spielte mit den Gegnern (451/443) mit, aber bei seinem Partner Norbert Sieland lief es nicht so gut, so ging der Gastgeber mit 65 Holz in Führung. Holger Wissel konnte im nächsten Durchgang mit den Gastgebern (395/385) mitspielen. Für den Youngster Philipp Beez waren die Bahnen eine große Herausforderung und eine neue Erfahrung.

Rajiv Irungbam	435	Holger Wissel	396
Norbert Sieland	394	Philipp Beez	326